

„Autag“ Automobil-Betriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 5, Am Parkplatz.

Vorstand: Herrmann Dreyer, Karl Eckelt.**Aufsichtsrat:** Vors.: August Oels, Paul Schneider, Hans Seebode, Otto Müller, Arthur Ihlo, Willi Blandzum, Paul König, Philipp Rindsfusser, Emil Kroll, Berlin.**Gegründet:** 21./3. 1924; eingetragen 28./3. 1924. Gründer: 42 Charlottenburger Kraftroschenbesitzer.**Zweck:** Bau von Automobilgaragen und die Vermietung der Räume an Automobilbesitzer, Einrichtung u. Betrieb einer Automobilwerkstätte, An- u. Verkauf von Automobilzubehörteilen, An- und Verkauf von Stoffen zum Betriebe von Automobilen.**Kapital:** 140 000 RM in 140 St.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu 115 %.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück 96 200, Gebäude 132 000, Mobilien 1, Inventar 1, Warenbestand 2583, Außenstände 3937, Kasse —, Bank 1843, Verlust (Verlustvortrag aus 1931 83 394, + Verlust aus 1932 4428) 87 822. — **Passiva:** A.-K. 140 000, gesetzl. R.-F. 1660, Hyp. 135 000, Lieferantenverpflichtungen 4273, Darlehensschulden 43 454. Sa. 324 387 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 7217, soz. Aufwend. 443, Abschreib. auf Gebäude 9000, Zs. 12 439, Besitzsteuern 1313, Unkosten 10 779. — **Kredit:** Warengewinn: Tankstelle 7472, div. Waren u. Zubehör 2283, Mieteinnahmen 27 008, Verlust per 1932 4428. Sa. 41 191 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Autogen-Gasaccumulator Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin SW 61, Johanniterstraße 6.

Vorstand: Max Michaelis, Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Edm. Steil.**Prokurist:** Werner Baertz.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Paul Rauert, Dir. Sal. Traubel, Dir. Nils Westberg, Prof. Dr.-Ing. Aug. Hilpert, Paul Säuberlich.**Gegründet:** 10./10. 1920.**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von autogenen Schweiß- und Schneideanlagen, Azetylen-Stahlflaschen (Gasakkumulatoren) und Azetylen in Stahlflaschen (Dissousgas); Ausführung von autogenen Schweißarbeiten und ferner Herstellung und Vertrieb von Einrichtungen zur Verwendung von Gasen aller Art. Die Gesellschaft widmet sich insbesondere dem Vertriebe von gelöstem Azetylen in Stahlflaschen sowie dessen besonderen Anwendungsgebieten, wie Autogen-Schweißen und -Schneiden, Automobil-Beleuchtung, Waggon-Beleuchtung, Signal-Beleuchtung, See-Beleuchtung usw.**Besitztum:** Die Ges. besitzt außer ihrem Fabrikbetriebe in Berlin, Johanniterstr. 6, noch Azetylen-gaswerke in Berlin-Adlershof, Rothenstein bei Königsberg, Oberlichtenau bei Chemnitz, Groß-Mochbern bei Breslau, Gelsenkirchen, Dortmund, Leipzig, Saarbrücken, Duisburg. Zweigniederlassungen (Verkaufsbüros) befinden sich in Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Königsberg i. P. und Nürnberg.**Kapital:** 1 600 000 RM in 16 000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M, begeben zu pari. Erhöht 1921 um 1 000 000 M, begeben zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 19./6. 1922 erhöht um 4 000 000 M in 4000 Akt. zu 1000 M — Laut G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. des Akt.-K. von 6 000 000 M auf 4 000 000 RM u. lt. G.-V. v. 27./4. 1926 erhöht um 400 000 RM. Das Akt.-K. war nunmehr eingeteilt in 8000 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 21./3. 1928 Erhöh. um 400 000 RM durch Ausgabe von 4000 Akt. zu 100 RM, ausgegeben zu 100 %. Lt. G.-V. v. 21./3. 1929 Erhöh. um 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen 4 625 964, Umlaufvermögen 1 022 721, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 19 936, Verlust 1932 (Vortrag auf neue Rechnung) 465. — **Passiva:** Aktienkapital 1 600 000, Reservefonds 71 200, Erneuerungsfonds 889 506, Hypotheken 50 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 3 026 584, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 31 796. Sa. 5 669 086 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 334 802, soziale Abgaben 19 276, Abschreibungen auf Forderungen 81 958, Zinsen 159 479, Besitz- usw. Steuern 62 694, alle übrig. Aufwendungen 225 205. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 918 247, außerordentliche Erträge 64 702, Verlust 1932 465 Sa. 983 414 RM.**Dividenden 1927—1932:** 6½, 7, 6, 4, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Bahn-, Bau- und Maschinenbedarf-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Waitzstraße 20.

Vorstand: J. Th. Sieskind.**Aufsichtsrat:** Gustav Ehrenberg, Rich. Nikolaus Ohly, Berlin; Fabrikbes. Fritz Richter, Magdeburg.**Gegründet:** 26./4., 30./5. 1922; eingetr. 12./6. 1922.**Zweck:** Fabrikation, Handel und gewerbl. Vermietung von Feldbahn- und Eisenbahnmateriale, Fabrikation von und Handel mit Bergw.- und Hüttenprodukten sowie ähnl. Artikeln der Eisenindustrie.**Kapital:** 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %; umgestellt lt. G.-V. v. 22./12. 1924 auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kassa 120 Reichsmark, Inventar 374, Effekten 10 525, Debitoren 17 326, Verlust (Vortrag 1931 1885 abzgl. 185 Gewinn 1932) 1700. — **Passiva:** A.-K. 5000, Kreditoren 25 045. Sa. 30 045 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 4444, Steuern 92, Abschreibung (Inv. 40, Dubiose 500) 540, Gewinn 185. — **Kredit:** Provision 5153, Waren 84, Zinsen 19. Sa. 5261 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Bergmann & Franz Nachf. Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Berlin SO 26, Waldemarstraße 57.

Vorstand: Fritz Köhntopp.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Franz Heydenreich, Dr. Klingbeil, Nürnberg; Rechtsanw. Martin

Korsch, Berlin; Reichsbahn-Oberinspektor Otto Seifert, Greiz.

Gegründet: 11./3. 1924 mit Wirk. ab 1./3. 1924.